

Werkstatt „Ökumenisches Stundengebet“

Kenntnisse und Kompetenzen für Liebhaber und Liturgen



Foto: Norbert Bach
(www.norbertbach.de)

Für alle, die gern in Gemeinschaft Stundengebet feiern, die sich für Hintergründe und Gestaltung interessieren oder Verantwortung für die Durchführung tragen und sich weitere Kompetenzen ins Team holen möchten: **Vorträge** (Gehalt & Geschichte), **Schulung** (Gesang & Gestaltung), **Erfahrungsaustausch** (Probleme & Lösungen), **praktische Übungen** (Repertoire & Riten), **Gottesdienst-Materialien** (Austausch & Erstellung), **Kreativität** (Experiment & Inspiration) und natürlich: **die ökumenische Feier des Stundengebetes**.

Wir wollen neue Wege zu einer unaufdringlichen, tragenden Spiritualität für den Alltag beschreiten. Durch unsere unterschiedlichen Erfahrungen können wir uns gegenseitig bereichern.

REFERENTEN

Sr. Dorothea Krauß, Community Casteller Ring, ev. Gemeinschaft auf dem Schwanberg: „Als **klösterliche Gemeinschaft** feiern wir das Stundengebet gemeinsam mit den ständig **wechselnden Gästen** unserer Tagungshäuser. Das macht **Hilfen und bewusstes Singen** notwendig. Aus meinen jahrzehntelangen Erfahrungen mit täglichem Stundengebet möchte ich besonders die **tiefe Bedeutung** der Melodien und ihre Wurzeln in der Gregorianik vermitteln und einüben.“



Prof. Matthias Kreuels, Deutsches Liturgisches Institut (Trier): „Das DLI möchte **gelungene liturgisch-musikalische Modelle** aufspüren, ausarbeiten und zur Nachahmung empfehlen. Mich interessieren die **konkreten Erfahrungen vor Ort**. Als leidenschaftlicher Kirchenmusiker kann ich **neue Lieder** vorstellen und trage gerne zur gesanglichen Schulung und zum **Ausbau des Repertoires** bei. Dabei gehe ich auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer ein.“



Dr. Johannes Uphus, Chefredakteur der Monatsschrift Magnificat: „Ich steuere zur ‚Werkstatt‘ eine Einführung in die aktuellen **Bücher des offiziellen Stundengebetes** bei: Aufbau, Handhabung, Struktur und spirituelle Schätze. Inhaltlich möchte ich einen Schwerpunkt auf die **Erschließung der Psalmen** und den Sinn ihrer Rezitation setzen. Für meine Arbeit mit ‚Magnificat‘ erhoffe ich mir Anregungen, wie **privates und gemeinsames Stundengebet** stärker miteinander verwoben werden können.“



PD Dr. Achim Budde, Bildungsstätte Burg Rothenfels: „Das Stundengebet kenne ich aus meiner **wissenschaftlichen Arbeit** und vom **Bonner Mittagsgebet**, das seit immerhin sieben Jahren **täglich ehrenamtlich** durchgeführt wird. Teamern aus solchen Projekten bietet unsere Werkstatt die Chance, sich **in ihren liturgischen Aufgaben** zu schulen. Mir selbst wird die Frage immer wichtiger, wie wir neben den uralten Texten auch eine **ehrliehe Gebetsprache pflegen können**, die heutigen Gottesvorstellungen angemessen ist.“



WEITERE PROJEKTPARTNER

Abt Theodor Hausmann, Benediktiner-Abtei und Gymnasium St. Stephan in Augsburg: „Wir experimentieren seit vorigem Jahr mit **Gebetszeiten für Schüler**. Unsere Mönchsgemeinschaft kann den Jugendlichen da einen großen Dienst erweisen; und umgekehrt bringen die jungen Leute **frischen Wind in unsere alten Horen!** Deshalb sind wir neugierig, welche Erfahrungen andere mit neuen Zielgruppen gemacht haben und können selbst bereits so manches über eine jugendgemäße Gestaltung berichten.“



Prof. Dr. Johanna Rahner, Vors. der Planungskommission für das „Zentrum Ökumene“ auf dem Katholikentag 2012: „In Mannheim wollen wir zeigen, was in der **„gelebten Ökumene“** heute alles schon geht. Das Stundengebet gehört dazu: Hier können wir heute schon **gemeinsam Kirche sein**. In der ‚Werkstatt‘ möchten wir miteinander überlegen, wie das auch **spürbar** werden kann.“



Der konkrete Tagesablauf wird auf Basis der genannten Themen erst kurzfristig erstellt, um auf die Wünsche der Angemeldeten eingehen zu können.

Tagungsnummer: 141

Beginn: Freitag, 30.09.2011, um 18:30 Uhr mit dem Abendessen
Anmeldung und Zimmervergabe ab 15:00 Uhr

Ende: Montag, 03.10.2011, um 12:15 Uhr mit dem Mittagessen

Bitte bei der Anmeldung angeben:

- ▶ Name/Anschrift/Telefon oder E-Mail
- ▶ Tagungsnummer und Kurztitel
- ▶ Zimmerwunsch
- ▶ Vegetarische/gluten-/laktosefreie Küche erwünscht?
- ▶ Was interessiert mich besonders?
Was erwarte ich mir von der Werkstatt?

Tagungsbeitrag (entfällt für Projekt-Gruppen):

€ 80,-	€ 40,- ermäßigt
--------	-----------------

Unterkunft und Verpflegung pro Person:

EZ € 162,-	DZ € 143,-	MZ € 126,-	MZ erm. € 104,-
------------	------------	------------	-----------------

FR 30.09. bis
MO 03.10.2011

